

FLAVIA BASILI	
ANGABEN ZUR PERSON	
Telefon	0471/907285/8284/8202
E-mail	flavia.basili@sabes.it
Staatsangehörigkeit	Italienisch
Geburtsdatum	1961
BERUFSERFAHRUNG	Ab 01.02.2017: Juristin – Direktorin des Amtes für Versicherungsrisiken, Schadensfälle und Allgemeine Dienste der Abteilung Recht und Allgemeine Angelegenheiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes.
	Von Februar 1999 bis 31.01.2017 Juristin – Direktorin des Amtes für Versicherungsdienste und Rückvergütungen, Kinderzentrum und Unterkunft des Gesundheitsbezirkes Bozen des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen.
	Von November 1997 bis Februar 1999: Verantwortliche des Sekretariats der Generaldirektion des Sanitätsbetriebes Bozen.
	Von Dezember 1996 bis November 1997: Verwaltungsinspektorin bei der Personalabteilung des Sanitätsbetriebes Bozen.
WICHTIGSTEN TÄTIGKEITEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN	<p>Verwaltung der betrieblichen Versicherungsverträge (zivilrechtliche Haftung und Unfalldeckung des Personals/ Unfallversicherung von unterschiedlichen Berufsbildern/Deckung gegen Risiken von Diebstahl und Raub der Kassenstellen, Deckung von No-Profit klinischen Studien).</p> <p>Verwaltung der Zuweisung von Kleinwohnungen in Zusammenarbeit mit dem Landeswohnbauinstitut (WOBI) bis zum 30.09.2017.</p> <p>Verwaltung der Vertragsvergabe für die Führung der bezirklichen Tagesstätte und der Abkommen für die Sommerbetreuung der Kinder des bezirklichen Personals- bis zum 30.06.2017.</p> <p>Verwaltung des Rückvergütungsverfahrens von der aus Dienstgründen benutzten Privatautos erlittenen Schadenskosten des Personals.</p> <p>Verwaltung des Rückvergütungsverfahrens von Rechtsanwalts- und Gutachterkosten des Personals.</p> <p>Verwaltung der Vertragsvergabe betreffend den Überwachungsdienst während der Verabreichung und dem Transport von Suchtgiften beim Dienst für die Abhängigkeitserkrankungen – Bereich Drogenabhängigkeit des Gesundheitsbezirkes Bozen.</p> <p>Aufbewahrung und Führung des betrieblichen Vertragsregisters.</p>
WEITERE TÄTIGKEITEN	
1. IM GESUNDHEITLICHEN UND JURIDISCHEN BEREICH	<p>Ab 2015: Mitglied der betrieblichen Projektgruppe für Risk Management und unerwünschte Ereignisse sowie Verantwortliche für die Arbeitsgruppe der Handhabung für die Schadensfälle und die Erfassung der Versicherungsrisiken.</p> <p>Ab 2010: Verantwortliche für die Sammlung und Eintragung der betrieblichen Schadensfälle ins Monitoring-System des Gesundheitsministeriums betreffend die Signal-Ereignisse und Schadensfälle der Krankenhauseinrichtungen.</p> <p>2009-2011: Mitglied der landesweiten Arbeitsgruppe für den Aufbau der Prozedur betreffend die Meldung von schwerwiegenden Ereignissen (Signal-Ereignisse) des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen.</p> <p>2005-2006: Mitglied für die Verwaltungsdirektion der Einheit für die Verwaltung des klinischen Risikos und des Komitees für die Einschätzung der Schadensfälle des Sanitätsbetriebes Bozen.</p> <p>2004-2005: Mitglied der Arbeitsgruppe des Krankenhauses Bozen für die Erarbeitung der Broschüre "Leitlinien für das Gesundheitspersonals in der Behandlung von Patienten/Innen Opfer häuslicher Gewalt".</p> <p>1998-2001: Mitglied der landesweiten Kommission für die Weiterbildung des Gesundheitspersonals für das leitende Verwaltungspersonal beim Ressort für Gesundheits- und Sozialdienste.</p>

<p>2. BEREICH CHANCENGLEICHHEIT UND DISKRIMINIERUNG AM ARBEITSPLATZ</p>	<p>Ab 2015 Sicherheitssprecherin des Verwaltungs-, Berufs- Sanitäts- und technisch-pflegerisches leitendes Personals des Gesundheitsbezirkes Bozen der Autonomen Provinz Bozen.</p> <p>2011-2015: Fachfrau der Kommission für Chancengleichheit von Frauen und Männern des Gemeinderates Bozen.</p> <p>2007-2014: Stellvertretende Präsidentin des Komitees für Chancengleichheit und Aufwertung der Gender-Differenzen des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen.</p> <p>2008-2010: Mitglied der Steuerungsgruppe des EU Projektes Interreg IV (Italien-Österreich) "Diagnose: Gewalt!" für den Aufbau von gemeinsamen und interregionalen Informations- und Meldungsdocumenten zwecks Verbesserung der gesundheitlichen Betreuung von Betroffenen häuslicher Gewalt.</p> <p>2006: Mitglied der Landeskommission "Gender-Medizin-Frauengesundheit - Medicina di Genere- Salute Donna " beim Ressort für Gesundheits- und Sozialdienste der Autonomen Provinz Bozen.</p>
<p>TAGUNGSVORTRÄGE</p>	
	<p>2011: Referat über "La diagnosi di violenza domestica e la garanzia di sicurezza delle utenti che accedono al pronto soccorso"- 6. Forum Risk Management in Arezzo bei der Tagung "La sicurezza del paziente ed il rischio clinico"- (am 23.11.2011).</p> <p>2011:Referat in deutscher Sprache über die Ergebnisse des EU Projektes "Diagnose: Gewalt! – Diagnosi: Violenza!" vor der EU Kommission bei der Tagung "Cyclorama " in Monastier-Treviso (am 20.10.2011).</p> <p>2010: Referat mit Dr. Christian Leuprecht über "La Commissione conciliativa per la responsabilità medica nella Provincia Autonoma di Bolzano: Il punto di vista dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige" – 5° Forum Risk Management in Arezzo- bei der Tagung "La mediazione trasformativa, la definizione stragiudiziale del contenzioso e la conciliazione prevista dal d.lgs n.28/2010"- (am 24.11.2010).</p> <p>2010: Referentin und Moderatorin am 2. Landeskongress der medizinisch-technischen Berufen über „Haftung und die Schadensfälle“ bei EURAC Research-Europäische Akademie Bozen (am 06.10.2010).</p> <p>2009:Referat über "L'esperienza della Commissione conciliativa per responsabilità medica nella Provincia Autonoma di Bolzano" bei der Tagung "Mettiamoci d'accordo!" organisiert vom Sanitätsbetrieb UASL 13 aus Mirano (Venedig) (am 14.11.2009).</p>
<p>FÜHRUNG UND REFERATE IN AUS-UND WEITERBILDUNGEN</p>	

	<p>2016-2017 Referentin zusammen mit den Rechtsmedizinern Dr. Oliver Neeb und Dr. Francesco Randazzo der Weiterbildungskurse gerichtet an das betriebliche Gesundheitspersonal im Bereich Haftpflicht, Straf- und Verwaltungshaftung, entsprechende Versicherungsdeckungen, Gelli-Gesetz sowie die korrekte Erstellung der klinischen Dokumentation auf Betriebsebene (Nr 3 Kurse pro 4 St. im 2016 und Nr.7 Kurse pro 4 St im 2017).</p> <p>2015 Referentin des Weiterbildungskurses für das Personal der Abteilung für Infektionskrankheiten im Bereich Haftpflicht und Arbeitsunfälle (n. 2 Kurse)</p> <p>2013 Referentin des Weiterbildungskurses „Die Haftpflicht und verwaltungsrechtliche Haftung des Personals einer öffentlichen Gesundheitseinrichtung“ für das interne Gesundheitspersonal (in italienischer und deutscher Sprache - 3 Kurse)- Zentralkrankenhaus Bozen.</p> <p>2011 Referentin in Zusammenarbeit mit Ing. Andrea Marri (Medizintechnik) beim Weiterbildungskurs in italienischer Sprache über " Benützung und Verwahrung der medizin-technischen Geräte: Vorbeugung des entsprechenden Risikos, rechtliche Haftung und versicherungsmäßige Aspekte " für ärztliches und pflegerisches Personal (in italienischer Sprache-2 Kurse)-Z.Krankenhaus Bozen</p> <p>2010 Referentin des Fortbildungskurses für Risk Manager bei CEFPAS-Region Sizilien über "Il flusso Simes e l'esperienza della Provincia Autonoma di Bolzano" (Caltanissetta am 05.07.2010).</p> <p>2009 Referentin in Zusammenarbeit mit RA Massimo Rocchi (Bozen) beim Weiterbildungskurs "Die zivil-, straf- und verwaltungsrechtliche Haftung des öffentlichen Personals" für das technische und Verwaltungspersonal (in italienischer und deutscher Sprache-2 Kurse) -Zentralkrankenhaus Bozen.</p>
	<p>2007 e 2008 Referentin in Zusammenarbeit mit RA Massimo Rocchi (Bozen) beim Weiterbildungskurs für das pflegerische Personal "Die Versicherungsdeckung und die Haftpflicht gegenüber Dritten: Risiken und Verantwortung eines Krankenhauses und dessen Personals" (in italienischer Sprache -2 Kurse) Zentralkrankenhaus Bozen.</p> <p>2000 bis heute: Dozentin für Gesetzgebung des Gesundheitswesens - Schule für Pflegehelfer/innen des Gesundheitsbezirkes Bozen (15 St.) und für die berufliche Fortbildung der Fachkräfte für die Betreuung (8 St.) in italienischer sowie in deutscher Sprache.</p> <p>2013: Führung der Vorbereitungskurse zum Wettbewerb für qualifizierten Sekretariatsassistenten/Innen organisiert von den Gewerkschaften UILFLP und CGIL-AGB für das Personal (in italienischer Sprache).</p> <p>2005/2007/2009/2011:Führung der Vorbereitungskurse zum Wettbewerb jeweils für Verwaltungsmitarbeiter/Innen und qualifizierten Sekretariatsassistenten/Innen organisiert von den Gewerkschaften CISL-SGB und CGIL-AGB für das Personal (in italienischer und in deutscher Sprache).</p> <p>2004 - 2006: Führung von Englischkurse (Grundkurs und Fortgeschrittene) für interne Fachkräfte der Telefonzentrale, Pförtner, Aufnahme der ersten Hilfe.</p>

SCHUL-UND BERUFSBILDUNG	<p>Ab 15.10.2012: Studentin des Masters in „Wirtschaft und Management des öffentlichen Sektors“ bei der dreisprachigen „Freie Universität Bozen“.</p> <p>10.11.2010: Diplom in Vertrauensrätin, Experte für Vorbeugungs- und Lösungsfindungsmaßnahmen von sexuellen Belästigung und Mobbing und im öffentlichen und privaten Arbeitsplatz – Universitätsfortbildungskurs bei der Jura Fakultät. Universität Verona.</p> <p>04.12.2009: Diplom in “Towards an inclusive society: how to tackle discrimination in the world of work” Kurs On-line organisiert vom International Training Centre vom International Labour Organization (ILO) - Turin.</p> <p>30.10.2009: Diplom in “Introduction to Gender Budgeting” c/o International Training Centre of International Labour Organization (ILO), Turin (I).</p> <p>28.01.2006: Diplom in “Gender Mainstreaming“- bei Urania Meran (BZ), finanziert vom ESF- Diplomarbeit “Verhalten sich Männer anders als Frauen bei der Vorsorge von Hautkrankheiten (in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Dermatologie des Zentralkrankenhaus Bozen).</p> <p>7.10.2005- Master in Gesundheitswissenschaften- Private Universität für Gesundheitswissenschaften, medizinische Informatik und Technik (UMIT) in Hall in Tirol (A)- Bewertung 61/100.- Diplomarbeit über „Das Projekt „Autonom Wohnen für Menschen mit psychischen Störungen“ und das gesundheitliche und soziale Versorgungsnetz in Südtirol“.</p> <p>04.06.2003- Master in Advanced International Legal Studies- Universitäten Verona, Catania und Genf (CH)- Bewertung Distinction (A)-Diplomarbeit über “Health Right, Right to Access to Public Health Services and the Relationship with the WTO Law System” .</p> <p>1995 Kleines Deutsches Sprachdiplom bei Goethe Institut Roma (C2)</p> <p>1980: Diploma di Liceo Linguistico (Rom) mit 60/60</p> <p>1965-1975: Deutsche Schule Rom (Rom).</p>									
SPRACHKENNTNISSE										
Muttersprache	Italienisch									
Weitere Sprachen	Englisch (EN), Deutsch (D), Französisch(F)									
	Verstehen				Sprechen				Schreiben	
	Hören		Lesen		An Gesprächen teilnehmen		Zusammenhängendes Sprechen			
Sprache	EN	C2	EN	C2	EN	C1	EN	C1	EN	C1
Sprache	D	C2	D	C2	D	C1	D	C1	D	C1
Sprache	F	B1	F	B2	F	B1	F	B1	F	B1

FLAVIA BASILI	
INFORMAZIONI PERSONALI	
Telefono	0471/907285/8284/8202
E-mail	flavia.basili@sabes.it
Cittadinanza	Italiana
Data di nascita	1961
Sesso	F
ESPERIENZA PROFESSIONALE	<p>Dal 01/02/2017: Giurista-Direttrice dell'Ufficio Rischi Assicurativi, Sinistri e Servizi generali della Ripartizione Aziendale Legale e Affari Generali dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige.</p> <p>Da febbraio 1999 al 31/01/2017: Giurista-Direttrice dell'Ufficio Servizi Assicurativi e Rimborsi, Centro Bambine/i e Convitto-Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano – Comprensorio sanitario di Bolzano.</p>
	Da novembre 1997 a febbraio 1999: Responsabile della Segreteria della Direzione Generale dell'Azienda Sanitaria di Bolzano.
	Da dicembre 1996 a novembre 1997: Ispettrice amministrativa presso la Ripartizione personale dell'Azienda Sanitaria di Bolzano
PRINCIPALI ATTIVITÀ E RESPONSABILITÀ	<p>Contratti assicurativi aziendali (responsabilità civile contro terzi e verso gli operatori/infortuni figure professionali diverse/contro il furto e rapina dei punti cassa, sperimentazioni cliniche no profit)</p> <p>Assegnazione mini-alloggi in collaborazione con Istituto Provinciale Edilizia Sociale (IPES)- fino al 30/09/2017.</p> <p>Contratto appalto servizio Asilo nido comprensoriale e per i servizi di assistenza estiva della prole del personale- fino al 30/06/2017.</p> <p>Procedura di rimborso al personale per i danni subiti in servizio ad auto proprie e della procedura per il rimborso al personale di spese legali e peritali.</p> <p>Contratto appalto servizio di vigilanza durante la somministrazione e trasporto del metadone presso il SER.D del Comprensorio sanitario di Bolzano.</p> <p>Conservazione e tenuta del Registro aziendale di repertorio dei contratti.</p>
ALTRE ATTIVITA'	
1. AREA GIURIDICO-SANITARIO	<p>Dal 2015: Componente del Gruppo di progetto aziendale per il Risk Management e gli eventi avversi nonché Responsabile del gruppo di lavoro su procedura sinistri e mappatura dei rischi assicurativi.</p> <p>Dal 2010: Responsabile per la raccolta e l'inserimento dei dati assicurativi e sinistri dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige per il Sistema informatico monitoraggio degli eventi sentinella e sinistri assicurativi del Ministero della Salute (SIMES).</p> <p>2009-2011: Componente del Gruppo di lavoro provinciale per l'elaborazione ed istituzione della procedura di segnalazione degli eventi sentinella dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige.</p> <p>2005-2006: Componente per la Direzione amministrativa dell'Unità di Gestione Rischio Clinico e del Comitato Valutazione Sinistri dell'Azienda Sanitaria di Bolzano.</p> <p>2004-2005: Componente Gruppo di lavoro dell'Ospedale di Bolzano per l'elaborazione di "Linee guida per il personale sanitario nel trattamento di pazienti vittime di violenza domestica".</p> <p>1998-2001: Membro permanente della Commissione provinciale per l'aggiornamento del personale sanitario laureato e direttivo presso l'Assessorato alla Sanità.</p>

<p>2. AREA PARI OPPORTUNITA', LOTTA ALLE DISCRIMINAZIONI E SICUREZZA SUL LAVORO</p>	<p>Dal 2015: Rappresentante delle lavoratrici e dei lavoratori sul posto di lavoro per la dirigenza amministrativa, professionale, sanitaria e tecnico-assistenziale del Comprensorio sanitario di Bolzano dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.</p> <p>2011-2015: Esperta nella Commissione Consiliare alle Pari Opportunità del Consiglio comunale di Bolzano.</p> <p>2007-2014: Vice-Presidente del Comitato per le Pari Opportunità e Valorizzazione delle Differenze di Genere dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano e responsabile dei progetti per la prevenzione delle molestie sessuali sul posto di lavoro e dell'uso del linguaggio sessuato.</p> <p>2008-2010: Componente del Gruppo direttivo del Progetto EU Interreg IV (Italia-Austria) "Diagnosi: Violenza!" per una comune strategia di prevenzione/assistenza di persone vittime di violenza domestica.</p> <p>2006: Componente del Comitato provinciale di "Gender-Medizin-Frauengesundheit - Medicina di Genere- Salute Donna " presso l'Assessorato alla Sanità e Servizi Sociali della Provincia Autonoma di Bolzano.</p>
<p>RELAZIONI CONVEGNI</p>	
	<p>2011: Relatrice su "La diagnosi di violenza domestica e la garanzia di sicurezza delle utenti che accedono al pronto soccorso"- 6° Forum Risk Management di Arezzo nel convegno su "La sicurezza del paziente ed il rischio clinico"- (Arezzo 23/11/2011).</p> <p>2011: Relatrice in lingua tedesca sui risultati conseguiti dal progetto europeo "Diagnose: Gewalt! - Diagnosi:Violenza!" alla Commissione Europea nell'ambito di "Cyclorama" in Monastier di Treviso (20/10/2011).</p> <p>2010 Relatrice con Dr. Christian Leuprecht su "La Commissione conciliativa per la responsabilità medica nella Provincia Autonoma di Bolzano: Il punto di vista dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige" - 5° Forum Risk Management di Arezzo- convegno su "La mediazione trasformativa, la definizione stragiudiziale del contenzioso e la conciliazione prevista dal d.lgs n.28/2010"- (Arezzo 24/11/2010).</p> <p>2010 Relatrice e moderatrice al 2° Congresso provinciale delle professioni tecniche-diagnostiche su "Responsabilità sanitaria e i sinistri assicurativi" presso EURAC Research-Accademia Europea di Bolzano (Bolzano 06/10/2010).</p> <p>2009 Relatrice al convegno "Mettiamoci d'accordo!" presso l'UASL13 di Mirano (Venezia) su "L'esperienza della Commissione conciliativa per responsabilità medica nella Provincia Autonoma di Bolzano." (14/11/2009).</p>
<p>AGGIORNAMENTI DOCENZE</p>	
	<p>2016-2017 Relatrice con i medici legali (Dr. Oliver Neeb e Dr. Francesco Randazzo) dei corsi di aggiornamenti per il personale sanitario aziendale in tema di responsabilità civile, amministrativa e penale nonché copertura assicurativa e Legge Gelli e corretta redazione della documentazione sanitaria (n. 3 corsi da 4h nel 2016 e n. 7 da 4h nel 2017) a livello aziendale.</p> <p>2015 Relatrice al Corso di aggiornamento per il personale dell'Unità operativa Malattie Infettive in tema di responsabilità giuridica ed infortuni sul lavoro (n. 2 corsi).</p> <p>2013 Relatrice al corso di aggiornamento "La responsabilità civile ed amministrativa del personale sanitario della struttura sanitaria pubblica" per il personale sanitario - Ospedale centrale di Bolzano (in lingua italiana e tedesca-3 corsi)</p> <p>2011 Relatrice con ing. Andrea Marri (Ingegneria clinica) al corso di aggiornamento "L'uso e la custodia delle apparecchiature elettromedicali: prevenzione del rischio, responsabilità giuridica ed aspetti assicurativi"- per personale medico, sanitario e tecnico-sanitario (in lingua italiana- 2 corsi)- Ospedale centrale di Bolzano.</p> <p>2010 Relatrice al Corso formativo avanzato di Risk Manager presso il CEFPAS-Regione Sicilia su "Il flusso Simes e l'esperienza della Provincia Autonoma di Bolzano" (Caltanissetta - 05/07/2010).</p> <p>2009 Relatrice con avv. Massimo Rocchi di Bolzano al corso di aggiornamento "La responsabilità civile, penale ed amministrativa del personale dipendente pubblico" per personale amministrativo e tecnico (in lingua italiana e tedesca - 2 corsi)- Ospedale centrale di Bolzano.</p>

	<p>2007 e 2008 Relatrice con avv. Massimo Rocchi di Bolzano al corso di aggiornamento di Bolzano "La copertura assicurativa e la responsabilità civile verso terzi: Rischi e responsabilità di una struttura sanitaria e dei suoi operatori" corso personale tecnico-assistenziale (in lingua italiana – 2 corsi) - Ospedale centrale di Bolzano.</p> <p>2000 ad oggi: Docente di Legislazione Sanitaria alla Scuola Ospedaliera di Bolzano per Operatori Socio-Sanitari (OSS- 15 ore) e di riqualificazione Operatori Tecnici addetti all'Assistenza (OTA- 8 ore) in lingua italiana e tedesca.</p> <p>2013: corsi per UIL-FLP e CGIL -AGBper la preparazione al concorso di assistente di segreteria qualificato/a per il personale interno (in lingua italiana).</p> <p>2005/2007/2009/2011: corsi per CISL-SGB e CGIL-AGB per la preparazione al concorso di collaboratore/trice amministrativo/a ed addetti/e alla segreteria qualificata per il personale interno (in lingua italiana e tedesca).</p> <p>2004 - 2006: tre corsi base d'inglese e intermedi per il personale servizi ausiliari ed amministrativi (centralino, portineria, accettazione pronto soccorso).</p>									
ISTRUZIONE E FORMAZIONE	<p>Dal 15/10/2012: iscritta regolarmente al corso di laurea magistrale trilingue di "Economia e Management nel settore pubblico" presso la Libera Università di Bolzano.</p> <p>10/11/2010: Attestato di Consigliera di Fiducia, esperta in tecniche di prevenzione e risoluzione dei casi di molestie sessuali e del mobbing nel lavoro pubblico e privato - Corso di perfezionamento universitario c/o Università di Verona- Facoltà di Giurisprudenza.</p> <p>14/03/1988- Laurea in Giurisprudenza c/o l'Università degli Studi "La Sapienza " Roma,-votazione 110/110. – Tesi su "Il Contratto Matrimoniale in Algeria e Libia secondo la riforma del 1984 (traduzione dal francese e dall'arabo in italiano delle rispettive leggi).</p> <p>04/12/2009: Certificate "Towards an inclusive society: how to tackle discrimination in the world of work- Corso on-line c/0 International Training Centre del ILO (International Labour Organization) a Torino.</p> <p>30/10/2009: Certificate "Introduction to Gender Budgeting" c/o International Training Centre del International Labour Organization (ILO) di Torino co-finanziato dal Ministero per gli Affari Esteri (I)</p> <p>28/01/2006: Diploma in "Gender Mainstreaming"- c/o Urania Meran (BZ), corso finanziato dal FSE- Tesina su "Verhalten sich Männer anders als Frauen bei der Vorsorge von Hautkrankheiten (in collaborazione con il Reparto di Dermatologia dell'Ospedale Centrale di Bolzano).</p> <p>07/10/2005-Master of Science in Health Sciences – presso la Private Universität für Gesundheitswissenschaften, medizinische Informatik und Technik (UMIT), in Hall in Tirol (A)- votazione di 61/100.- Tesi : Das Projekt „Autonom Wohnen für Menschen mit psychischen Störungen" und das gesundheitliche und soziale Versorgungsnetz in Südtirol.</p> <p>04/06/2003- Master in Advanced International Legal Studies- presso l'Università di Verona, Catania e Ginevra- votazione Distinction (A)- Tesi su "Health Right, Right to Access to Public Health Services and the Relationship with the WTO Law System" .</p> <p>14/03/1988- Laurea in Giurisprudenza c/o l'Università degli Studi "La Sapienza " Roma,-votazione 110/110. – Tesi su "Il Contratto Matrimoniale in Algeria e Libia secondo la riforma del 1984 (traduzione dal francese e dall'arabo in italiano delle rispettive leggi).</p> <p>1995: Kleines Deutsches Sprachdiplom c/o Goethe Institut Rom (C2)</p> <p>1980- Diploma Liceo Linguistico (Roma) conseguito con 60/60.</p> <p>1965-1975- Deutsche Schule Rom (Roma).</p>									
COMPETENZE LINGUISTICHE										
Madrelingua(e)	Italiana									
Altra(e) lingua(e)	Inglese (EN), Tedesco (D), Francese(F)									
	Comprensione				Parlato				Scritto	
	Ascolto		Lettura		Interazione orale		Produzione orale			
Lingua	EN	C2	EN	C2	EN	C1	EN	C1	EN	C1
Lingua	D	C2	D	C2	D	C1	D	C1	D	C1
Lingua	F	B1	F	B2	F	B1	F	B1	F	B1